

der letzten Jahrzehnte und einiger sich daraus ergebenden Folgerungen. Verh. d. IV. dt. Geogr.-Tag München 1884, 31-38.

BÖRGEN. Ueber die Polarfrage. Ib. 38-43.

WEBER. Einleitende Bemerkungen zu den naturw. Ergebnissen des Willem Barents in dem nördlichen Eismeere. Bijdrag tot d. Institut. Amst. 1884. *Sch.*

3. Dänische Polarforschung.

H. RINK. Untersuchung der Küste von Ostgrönland.

PETERM. Mitth. 1885, 434-435†.

Die Polarforschung ist in diesem Jahre durch die Beobachtungen einer von Dänemark zu diesem Zwecke ausgesandten Expedition bereichert worden. Die Expedition hatte den Winter 1883/84 an der Westküste Grönlands zugebracht, um mit Beginn des Polartages sofort die Erforschung der Ostküste zu beginnen: es ist nunmehr die Gliederung der Küste bis 66° N. Br. genau bekannt, so dass dieselbe bis zu dieser Breite kartographisch aufgenommen werden konnte. Im Uebrigen bieten die Angaben hauptsächlich ein ethnologisches Interesse dar; der Aufenthalt, 10 Monate hindurch, unter den Ostgrönländern gab Veranlassung zu manchen interessanten Beobachtungen auf diesem Gebiete. *Sch.*

Danish Researches in Greenland. Nature XXXII, 256-258†.

Die Nature bringt einen Bericht über die dänischen Expeditionen nach den Besitzungen Dänemarks in Grönland, zum Zwecke der wissenschaftlichen Erforschung jener Gebiete. Die Beobachtungen beziehen sich vorwiegend auf die geographische Beschaffenheit des Landes, sowie auf die Temperaturverhältnisse des Meeres in verschiedenen Tiefen. *Sch.*

L i t t e r a t u r.

A. P. HOOGAARD. Dijnphna expeditionen 1882/83.

Kopenhagen 1884.